Zeitschrift: Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

Band: 91 (1979)

Register: Schriften der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schriften der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Argovia

1860 1 E. L. ROCHHOLZ, Das Rheinfelder Stadtrecht 1290. – E. WELTI, Das Stadtrecht von Baden 1384. – E. L. ROCHHOLZ, Feltschen, Magden, Tegerfelden, Abkunft der aargauischen Ortsnamen. – E. L. ROCHHOLZ, Die drei Hunnenköpfe in Brugg. – K. SCHRÖTER, Der Anschlag der Berner auf Rheinfelden 1464. – E. WELTI, Die Offnung von Tätwil. Vergriffen.

1861 2 E. L. ROCHHOLZ, Des Benedictiner-Stiftes Muri Grundbesitz, Landbau, Haushalt und Gesindeordnung. – E. L. ROCHHOLZ, Ein schöner Spruch von der Dornacher Schlacht 1499. – E. WELTI, Richtung des Freiamtes und Hofrecht von Lunkhofen. – K. SCHRÖTER, Das verschwundene Dorf Höflingen. – K. SCHRÖTER, Die Urkunden und Regesten des Frauenklosters Gnadenthal. Vergriffen.

1862/63 3 E. L. ROCHHOLZ, Der Steincultus in der Schweiz. – P. WEISSENBACH, Die Edeln von Reußegg. – F. X. KELLER, Aus der Dorfchronik von Sarmensdorf bis zur Zeit der Helvetik 1798. – E. WELTI, Urbar der Grafschaft Baden. – J. J. BÄBLER, Aretinisches Geschirr. – K. SCHRÖTER, Die Pfarrei Staufberg-Lenzburg und das Capitel Lenzburg vor der Reformation. – E. WELTI, Die eidgenössischen Abschiede des aargauischen Staatsarchivs. Vergriffen.

1864/65 4 TH. VON LIEBENAU, Über die Entstehungszeit der Acta Murensia. – J. HUBER, Der Stift Zurzach niedere Gerichtsbarkeit in Kadelburg vom Jahr 1451 bis 1803. – E. L. ROCHHOLZ. Die Hausthüre im Rechtsfrieden. – E. WELTI, 33 Aargauer Offnungen. – E. L. ROCHHOLZ, Bilderreim über böhmische Jesuitenaustreibung vom Jahr 1619. – J. J. BÄBLER, Regesten des Archivs der Stadt Brugg. – E. L. ROCHHOLZ, Zwei Schwizer Landesbefestigungs-Urkunden vom Jahr 1322. Vergriffen.

1866 5 H. und TH. VON LIEBENAU, Urkundliche Nachweise zu der Lebensgeschichte der verwittweten Königin Agnes von Ungarn, 1280–1364. – E. L. ROCHHOLZ, Beschreibung der Schlacht zu Villmergen 1656. – E. L. ROCHHOLZ, Die Waldgräber zu Unter-Lunkhofen. – J. V. HÜRBIN, Römisches Wohnhaus bei Mühlau im Freienamte. Vergriffen.

1871 6 P. WEISSENBACH, Die Reformation in Bremgarten. – C. BRUNNER, Hans von Hallwil, der Held von Grandson und Murten. – J. HUNZIKER, Das Jahrzeitbuch der Leutkirche von Aarau. – TH. VON LIEBENAU, Ein Wiedertäufer aus Klingnau. Vergriffen.

1871 7 H. MÜNCH, Die Münzsammlung des Kantons Aargau. Vergriffen.

1874 8 P. WEISSENBACH. Die Regesten des Stadtarchivs Bremgarten. – TH. VON LIEBENAU, Bischof Johann von Gurk, Brixen und Chur, und die Familie Schultheiß von Lenzburg. – A. MÜNCH, Die Münze zu Laufenburg. Vergriffen

1876 9 E. L. ROCHHOLZ, Amts-, Dorf- und Hofrechte aus dem Aargau. – E. L. ROCHHOLZ, Politische Pasquille aus drei Jahrhunderten. – J. HUBER, Vier ungedruckte Briefe Gilg Tschudi's aus Glarus an den Abt Gallus in St. Blasien und an das Stift Zurzach. Vergriffen

1879 10 P. WEISSENBACH, Die Stadt Bremgarten im XIV. und XV. Jahrhundert und Bremgartens Stadtrecht. – A. MÜNCH, Regesten der Grafen von Habsburg, Laufenburgischer Linie, 1198–1408, Vergriffen

1880 11 H. BOOS, Urkundenbuch der Stadt Aarau. Vergriffen

1881 12 T. HAGENBUCH, Staufberger Sitten und Sagen. – E. L. ROCHHOLZ, Die Zofinger Mordnacht. A. SCHUMANN, Die Zofinger Schriftsteller, namentlich auf historischem Gebiete. – G. SCHMIDT-HAGNAUER, Adelsgeschlechter aus Aarau's Vorzeit. – H. BRUNNHOFER und E. L. ROCHHOLZ, Aus Franz Xaver Bronners Tagebuch einer Reise nach Kasan. Fr. 18.–

1882 13 Autobiographie von FRIEDRICH FREY-HEROSE. Fr. 18.–

1884 14 TH. VON LIEBENAU, Die Stadt Mellingen. Vergriffen

1884 15 E. L. ROCHHOLZ, Alt-Homberg, Burg und Grafschaft im Fricktal. Vergriffen

1885 16 E. L. ROCHHOLZ, Die Homberger Gaugrafen des Frick- und Sißgaues. Vergriffen

1886 17 E. L. ROCHHOLZ, Wanderlegenden aus der oberdeutschen Pestzeit, 1348 bis 1350. Vergriffen

1887 18 A. MÜNCH, Regesten der Grafen von Habsburg der Laufenburger Linie, 1198 bis 1408. – E. L. ROCHHOLZ, Herd und Ofen oder Feuerstattschilling und Rauchzinshuhn. – E. L. ROCHHOLZ, Kindliche Finanzwirtschaft des aargauischen Frauenklosters Hermetswil a. d. Reuß, ob Bremgarten, aus dessen Fall- und Ehrschatzbüchern, im Aargauer Staatsarchiv. – E. L. ROCHHOLZ, Slawische Kolonisten im Aargau seit dem Jahre Eintausend. Fr. 18.–

1888 19 A. MÜNCH, Regesten der Grafen von Habsburg der Laufenburger Linie, 1198 bis 1408, 2. Teil. – Die Beziehungen des Chronisten Ägidius Tschudi zum Aargau. – E. FALLER, Die St. Mauritiuskirche in Zofingen. Fr. 18.–

1889 20 O. MARKWART, Die baugeschichtliche Entwicklung des Klosters Muri. – W. MERZ, Die Ritter von Rinach im Argau I. Fr. 18.–

1890 21 W. MERZ, Die Ritter von Rinach im Argau II. Fr. 18.–

1891 22 R. LUGINBÜHL, Der Kanton Argau in den Jahren 1814 und 1815 nach den Briefen aus dem Nachlasse Philipp Albert Stapfers. Fr. 18.–

1892 23 A. KELLER, Die erste Schlacht bei Villmergen, 22. Januar 1656. – A. NÜSCHELER, Die Argauischen Gotteshäuser in den ehemaligen Dekanaten Frickgau und Sisgau, Bisthum Basel. Fr. 18.–

1893 24 J. HUNZIKER, Die Ausgrabungen in Lunkhofen. – A. MÜNCH, Die Erzgruben und Hammerwerke im Fricktal und am Oberrhein. – F. WERNLI, Die St. Johann-Pfarrkirche zu Laufenburg. Fr. 18.–

1894 25 W. MERZ, Die Rechtsquellen der Stadt Arau. Fr. 18.–

1895 26 A. NÜSCHELER, Die Argauischen Gotteshäuser in den Dekanaten Hochdorf, Mellingen, Aarau und Willisau, Bisthums Konstanz. I. Fr. 18.–

1898 27 J. HEIERLI, Die archäologische Karte des Kantons Aargau nebst allgemeinen Erläuterungen und Fundregister. Fr. 18.–

1900 28 J. HUNZIKER, Emil Welti im Aargau. – A. NÜSCHELER, Die Argauischen Gotteshäuser in den Dekanaten Hochdorf, Mellingen, Aarau und Willisau, Bisthums Konstanz. II. Fr. 18.–

1901 29 W. MERZ, Die Freien von Arburg. Fr. 18.–

1903 30 J. STAMMLER, Die Pflege der Kunst im Kanton Aargau mit besonderer Berücksichtigung der ältern Zeit. Vergriffen

1905 31 J. HEIERLI, Vindonissa. Fr. 18.–

1907 32 F. SIEGFRIED, Zofingen zur Zeit der Helvetik, 1798–1803. Fr. 18.–

1909 33 W. MERZ, Bürgerrecht und Hausbesitz in den argauischen Städten. – F. ZIMMERLIN, Die Zünfte der Stadt Zofingen im XVI. Jahrhundert. – A. WIND, Bildhauer Franz Ludwig Wind von Kaiserstuhl. – S. MEIER, Die Waldbruderei zur Emaus bei Bremgarten. – H. NABHOLZ, Der Argau nach dem Habsburgischen Urbar. – F. SIEGFRIED, Die Schiffergenossenschaft der «Stüdler» in Koblenz. – TH. ECKINGER, Lämpchenbilder aus Vindonissa. – S. HEUBERGER, Aus der Baugeschichte Vindonissas und vom Verlaufe ihrer Erforschung. Fr. 28.–

1911 34 E. HALLER, Bürgermeister Johannes Herzog von Effingen, 1773–1840. 18.–

1913 35 S. HEUBERGER, Albrecht Renggers Briefwechsel mit der aargauischen Regierung während des Wiener Kongresses. Fr. 18.–

1915 36 S. MEIER, Geschichte von Tägerig. Fr. 18.–

1918 37 H. LEHMANN, Die Burg Wildegg und ihre Bewohner I. Vergriffen

1920 38 H. LEHMANN, Die Burg Wildegg und ihre Bewohner II. Fr. 24.–

1922 39 H. LEHMANN, Die Burg Wildegg und ihre Bewohner III. – K. ZICKENDRAHT, Wie Wildenstein bernischer Amtssitz wurde. Fr. 24.–

1925 40 H. E. WECHLIN, Der Aargau als Vermittler deutscher Literatur an die Schweiz 1798–1848. Fr. 18.–

1926 41 S. HEUBERGER, Der Bau der heutigen Bözbergstraße. Fr. 18.–

1929 42 E. JÖRIN, Der Aargau 1798–1803. Vergriffen

1931 43 K. SCHIB, Hochgericht und Niedergericht in den bischöflich-konstanzischen Gerichtsherrschaften Kaiserstuhl und Klingnau. – R. LAUR-BELART, Die Erforschung Vindonissas unter S. Heuberger, 1897–1927. – R. THOMMEN, Rechtfertigungsschreiben des Schultheißen Heinrich Haßfurter von Luzern an Rheinfelden 1467. – A. MATTER, Der Hallstatt-zeitliche Grabhügel im «Tegertli» zwischen Schupfart und Wegenstetten im aargauischen Fricktal. – H. AMMANN, Die Habsburger und die Schweiz. – W. MERZ, Bürger- und Bauernsiegel aus den Freien Ämtern. – W. MERZ, Ein Archivfund Fr. 24.–

1932 44 A. WINKLER, Österreich und die Klosteraufhebung im Aargau. – W. MERZ, Schweighöfe im Aargau und den Nachbarkantonen. – H. AMMANN, ein Freiämter Steuerrodel aus dem 15. Jahrhundert. – H. AMMANN, Ein alter Aarauer Maler. – W. MERZ, Unbekannte Bilder von Schenkenberg und Kasteln. Fr. 24.–

1933 45 H. AMMANN, Aargauische Zollordnungen vom 13. bis 18. Jahrhundert. – K. SCHIB, Zur Ordnung der Stadtarchive Kaiserstuhl und Laufen-

burg. – K. KELLER-TARNUZZER, Die Grabhügelforschungen auf dem Sonnenberg, Gemeinden Reinach und Beinwil am See. – G. GROSSEN, Bericht über die Sicherung der Ruine Schenkenberg durch den Aargauischen Heimatschutz im Herbst 1931. – W. MERZ, Sennhöfe. – W. MERZ, Burg Hilfikon. – W. MERZ, Kleine Mitteilungen. – H. AMMANN, Ein Kriegszug der Schaffhauser gegen Kaiserstuhl 1402. Fr. 18.–

1934 46 R. LEUTHOLD, Der Kanton Baden 1798–1803. – W. MERZ, Aargauische Amtslisten. – W. MERZ, Eine vermißte Urkunde. – H. REINERTH, Die Grabhügel der Hallstattzeit im Niederholz bei Seon. Broschiert Fr. 24.–, gebunden Fr. 32.–

1935 47 Die Ausgrabungen im Fricktal 1934/35. – A. AMSLER, Die alten Eisenindustrien des Fricktals, bei Erlinsbach und in benachbarten Gebieten des östlichen Juras im Lichte der Flurnamen. – E. JÖRIN, Sebastian Fahrländer und die Gratifikationsbeschlüsse der fricktalischen Stände von 10., 19. und 24. August 1802. Broschiert Fr. 18.–

1936 48 A. GASSER, Die geopolitische Bedeutung des Aargaus im Wandel der Zeiten. – F. E. WELTI, Das Jahrzeitbuch der Kirche von Gontenschwil. – G. BONER, Die Jahrzeitbücher der Pfarrkirche St. Niklaus in Brugg und der Marienkaplanei daselbst. – G. BONER, Das Jahrzeitbuch der Kirche St. Georg in Mönthal. – K. SCHIB, Klingnauer und Kaiserstuhler als Zeugen im Prozeß um das Neunkircher Hochgericht (1484). – F. E. WELTI, Das Wanderbuch des Barbiers und Wundarztes Bonaventura Suter von Muri. – H. AMMANN, Nachträge zur Geschichte der Zurzacher Messen im Mittelalter. – K. KELLER-TARNUZZER, Ein neolithischer Windschirm auf dem Heidenplatz (Suhr). – P. AMMANN-FEER, Eine römische Siedlung bei Ober-Entfelden. Broschiert Fr. 18.–

1938 49 E. BÜRGISSER, Geschichte der Stadt Bremgarten im Mittelalter. – D. F. RITTMEYER, Von den Kirchenschätzen der Stifte Muri und Wettingen und ihren Schicksalen. – Die Ausgrabung der Burg Kindhausen 1936. Broschiert Fr. 18.–

1939 50 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, I. Teil: Übergang von der Helvetik zur Mediation. – F. EBRARD, Die Hugenottengemeinde Aarau 1685–1699. – Die Ausgrabung der Hasenburg 1936 und 1937. Broschiert Fr. 24.–, gebunden Fr. 28.–

1940 51 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, II. Teil. – W. PFISTER, Der Wirtschaftsraum des Chorherrenstiftes Zofingen. – G. BONER, Zum Schweizer Aufenthalt von Josef Görres 1820/21. Broschiert Fr. 18.–, gebunden Fr. 24.–

1940 52 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, III. Teil. – K. STREBEL, Die Verwaltung der freien Ämter im 18. Jahrhundert. – W. PFISTER, Getreide- und Weinzehnten 1565–1798 und Getreidepreise 1765–1770 im bernischen Aargau. – P. HÜSSER, Das Römerbad in Zurzach. Broschiert Fr. 24.–

1941 53 E. JÖRIN, Der Kanton Aargau 1803–1813/15, IV. Teil. – H. AMMANN, Die Bevölkerung des Fricktals in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Broschiert Fr. 18.–, gebunden Fr. 24.–

1942 54 M. WERDER, Die Gerichtsverfassung des aargauischen Eigenamtes bis

zum Jahre 1798. – H. NABHOLZ, Ägidius Tschudi in neuer kritischer Beleuchtung. – C. BRUN, Montalt-Hallwil-Rüßegg-Rinach. – TH. MÜLLER-WOLFER, Der Werdegang der Reformation in Aarau. Broschiert Fr. 24.–

1943 55 O. MITTLER, Geschichte der Stadt Klingnau, 1239–1939, I. Teil. – P. SIGMUND EGLOFF, Domdekan Alois Vock. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1944 56 E. BUCHER, Die bernischen Landvogteien im Aargau. – P. KLÄUI, Ergänzungen zur Genealogie der Habsburger und verwandter Familien. – H. HERZOG, Die Zurlauben-Bibliothek. – G. BONER, Die Briefe der Feste Baden. – W. DRACK, Das römische Ökonomiegebäude in Kirchdorf. Broschiert Fr. 28.–

1945 57 A. ROHR, Die vier Murbacherhöfe Lunkhofen, Holderbank, Rein und Elfingen. – W. DRACK, Das römische Bauernhaus von Seon-Biswind. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1946 58 O. MITTLER, Geschichte der Stadt Klingnau, II. Teil. – H. AMMANN, Bürgerbuch der Stadt Brugg, 1446–1550. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1947 59 R. LEUTHOLD, Aus der Entstehungsgeschichte der ersten schweizerischen Eisenbahn von Zürich nach Baden, 1836–1847. – H. ROHR, Die Stadt Mellingen im Mittelalter. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1948 60 W. DRACK/O. SCHLAGINHAUFEN, Die prähistorischen Funde vom Burgfelsen Alt-Tierstein im Fricktal. – G. GLOOR, Die mittelalterlichen Großpfarreien der nachmals reformierten Aargauer Bezirke. – E. VISCHER, Politik und Freundschaft (Briefwechsel VON LASSBERG-TANNER). Broschiert Fr. 24.–, gebunden Fr. 28.–

1949 61 P. SCHAFFROTH, Heinrich Zschokke als Politiker und Publizist während der Restauration und Regeneration. – A. KIELHOLZ, Aus der Geschichte der Medizin im Aargau. Broschiert Fr. 28.–

1950 62 K. SCHIB, Die Geschichte der Stadt Laufenburg. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1951 63 P. WELTI, Das Weltbild von Bundesrat Emil Welti. – W. DRACK, Die Hallstattsiedlung auf dem Schafrain bei Muhen. – E. VISCHER, Das Freiamt und die Verfassungskrise von 1849/52. – H. AMMANN, Die Stadt Baden in der mittelalterlichen Wirtschaft. Broschiert Fr. 28.–

1952 64 J. J. SIEGRIST, Beiträge zur Verfassungs- und Wirtschaftsgeschichte der Herrschaft Hallwil. Broschiert Fr. 32.–

1953 65 Lebensbilder aus dem Aargau, 1803–1953, Jubiläumsgabe zum 150jährigen Bestehen des Kantons, 1. Band. Vergriffen

1954 66 G. BONER, Der Aargau in den Verhandlungen über die Errichtung des Priesterseminars der Diözese Basel (1828–1861). Broschiert Fr. 28.–.

1955 67 J. J. SIEGRIST, Lenzburg im Mittelalter und im 16. Jahrhundert. Broschiert Fr. 28.–.

1956/57 68/69: Biographisches Lexikon des Aargaus. Jubiläumsgabe zum 150jährigen Bestehen des Kantons Aargau, 2. Band, Gebunden Fr. 35.–

1958 70 A. KOTTMANN, Die Cistercienser-Abtei Wettingen, 1768–1803. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1959 71 R. ZSCHOKKE, Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 1859–1959. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1960 72 Festgabe Otto Mittler. Redigiert von G. BONER und H. MENG. Broschiert Fr. 28.–

1961 73 M. BANHOLZER, Geschichte der Stadt Brugg im 15. und 16. Jahrhundert. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1962 74 W. BODMER, Die Zurzacher Messen von 1530 bis 1856. Vergriffen

1963 75 H. BÖGLI und ELISABETH ETTLINGER, Eine gallorömische Villa rustica bei Rheinfelden (mit Beiträgen von ELISABETH SCHMID und H. R. WIEØDEMER). Vergriffen

1964 76 E. HUG, Der alte Friedhof bei Aarau. – G. BONER, Der Berner Aargau im bernischen Regionbuche von 1782/84. – B. CARL, Johann Keusch 1786 bis 1865. – F. DE QUERVAIN, Die Taufsteine des Aargaus. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1965/66 77/78: H. RADSPIELER, Franz Xaver Bronner, Leben und Werk, 1794 bis 1850. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1967 79 M. T. DRACK, Der «Lehrverein zu Aarau» 1819–1830. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1968 80 ANNE-MARIE DUBLER, Die Klosterherrschaft Hermetschwil von den Anfängen bis 1798. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1969 81 E. KOLLER, Das katholische Gymnasium. Ein Postulat der frühaargauischen Bildungspolitik, 1803–1835. Broschiert Fr. 38.–, gebunden Fr. 45.–

1970 82 W. ALLEMANN, Beiträge zur aargauischen Militärgeschichte, 1803–1847. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1971 83 G. SANER, Karl Rudolf Tanner, 1794–1849. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1972 84 R. ZSCHOKKE, Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 1859–1959. – G. BONER, Der Berner Aargau im bernischen Regionbuche von 1782/84. – G. BONER, Die Erschließung ausländischer Archivalien zur aargauischen Geschichte. – J. J. SIEGRIST, Spätmittelalterliche Herrschaft im südlichen Freiamt. – K. RUDIN-LALONDE, Die jungsteinzeitliche Freilandsiedlung Hölzli bei Olsberg AG. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1973 85 B. WESSENDORF, Die überseeische Auswanderung aus dem Kanton Aargau im 19. Jahrhundert. Broschiert Fr. 28.–, gebunden Fr. 32.–

1974 86 ANNE-MARIE DUBLER und JEAN JACQUES SIEGRIST, Wohlen. Broschiert Fr. 40.–, gebunden Fr. 45.–

1975 87 HEINRICH STAEHELIN, Carl Feer-Herzog, 1820–1880. Broschiert Fr. 29.50, gebunden Fr. 34.–

1976 88 EDUARD VISCHER, Aargauische Frühzeit 1803–1852. Broschiert Fr. 30.–, gebunden Fr. 35.–

1977 89 JÜRG SCHNEIDER, Die Grafen von Homberg. Genealogische, gütergeschichtliche und politische Aspekte einer süddeutschen Dynastie (11. bis 14. Jahrhundert). Broschiert Fr. 30.–, gebunden Fr. 38.–

1978 90 Berichte. Broschiert Fr. 10.–, gebunden Fr. 15.–

1979 91 GEORG BONER, Gesammelte Beiträge zur aargauischen Geschichte.

Beiträge zur Aargauergeschichte

1978 A. BICKEL, Die Herren von Hallwil im Mittelalter. Beitrag zur schwäbisch-schweizerischen Adelsgeschichte. Broschiert Fr. 32.–.

Taschenbücher

1860 K. SCHRÖTER, Belagerung der Stadt Rheinfelden durch den Rheingrafen Johann Philipp im Jahr 1634. – A. HÜNERWADEL, Geschichte des Schlosses Brunegg. – E. L. ROCHHOLZ, Ältere Hausreime, Wand- und Grabschriften. E. L. ROCHHOLZ, Über Sammlung und Erklärung historischer Sagen. Vergriffen.

1861/62 E. L. ROCHHOLZ, Wandelkirchen und Wandelbilder, landschaftliche Legenden, als Zeugnisse ältester Culturstätten. – Das Volkslied von FRIEDLI BUCHER. – Volkslied von der Brautfahrt am Hallwiler See vom Jahre 1608, nebst den dortigen Sagen von den Seestimmen. – C. A. ROTHPLETZ-RYCHNER und J. HUNZIKER, Römische Ausgrabungen bei Gränichen und Lenzburg. – Ein Schillerbrief. – Die Donnerstagsfeier in den Volksbräuchen. Fr. 18.–

1896 W. MERZ, Joh. Burger, Kupferstecher. – F. FLEINER, Aargauische Kirchenpolitik in der Restaurationszeit. – J. FREY, Sagen und Volkslieder aus dem Wynenthale, 1841. – C. SCHRÖTER, Aargauische Burgen: I. Königstein bei KÜTTIGEN. – J. KELLER, Josephs des Zweiten Schweizerreise. – A. WIND, Die Reformation im Kelleramt. – J. J. BÄBLER, Beiträge zur Bau- und Wirtschaftsgeschichte der Stadt Brugg. Fr. 18.–

1898 H. HERZOG, Die Zurzacher-Messen. – S. MEIER, Das Kelleramt im Zwölferkrieg. – W. MERZ, Exorcismus gegen Engerlinge, 1749. – A. WIND, Die Auswanderung der Kellerämter nach Spanien im Jahr 1767. – J. HUNZIKER, Der Liebesbrunnen. – W. MERZ, Aargauische Burgen: II. Urgiz bei Densbüren. – A. SCHUMANN, Ein Idyll in bewegter Zeit. – W. MERZ, Ein Stammbuch aus dem dreißigjährigen Krieg. Fr. 18.–

1900 S. WEBER, Ein Bild aus Lenzburgs Leben und Streben in vergangenen Jahrhunderten. – J. HUNZIKER, Bericht über die Durchgrabung des sogenannten Heidenhügels im Walde von U.-Berikon. – W. MERZ, Aargauische Burgen, III. Freudenau an der Aare. – H. HERZOG, Jean Mabillons Schweizerreise. – W. MERZ, Ein Bericht über den Ausfall der Sonderbundstruppen und Menziken am 12. Wintermonat 1847. – W. MERZ, Beschwörungs- und Besegnungsformeln aus dem Wynental. – J. HUNZIKER, Schweizerische Haus- und Sinnsprüche. – W. MERZ, Nachträge zum Schultheißenverzeichnis der Stadt Aarau, Fr. 18.–

1902 E. BAUMER. Der Kanton Frickthal und Rheinfelden vor 100 Jahren. – H. NABHOLZ, Der Anteil der Grafschaft Lenzburg am Bauernkrieg 1653. – J. HEIZ, Täufer im Aargau. Fr. 18.–

1904 F. WERNLI, Das Fricktal und die vier Waldstätte am Rhein im Schwabenkrieg. – S. HEUBERGER, Brugg im 19. Jahrhundert. – W. MERZ, Wernher Schodelers des Jüngern Tagebuch. Fr. 18.–

1906 O. HUNZIKER, Rudolf Kasthofer, erster Staatsschreiber des Kantons Aargau. – H. HERZOG, Die Bemühungen der Nachwelt um die beiden Hauptwerke des Chronisten Ägidius Tschudi. – H. HERZOG, Aus dem Briefwechsel zwischen JOH. FRIEDRICH BÖHMER und Kupferstecher SAMUEL AMSLER. Fr. 18.–

1908 H. LEHMANN, Das ehemalige Cisterzienserkloster Maris stella bei Wettingen und seine Glasgemälde. Vergriffen

1910 E. ZSCHOKKE, Oberst J. N. v. Schmiel. – F. WERNLI, Bausteine zu einer Geschichte des Kapuzinerklosters Laufenburg. – J. WERNER, Im Bade zu Schinznach 1775 (Tagebuchnotizen von H. R. SCHINZ). Fr. 18.–

1912 S. BURKART, Das Rathaus in Rheinfelden und seine geschichtlichen Erinnerungen. – F. WERNLI, Die Stadt Laufenburg von ihrem Übergang an Österreich (1386) bis zum Schwabenkrieg (1499). – S. HEUBERGER, Zeugnisse zur ältesten Geschichte des Bades Schinznach. Fr. 18.–

1914 A. BRUGGER, Geschichte der Aarauer Zeitung (1814–1821). Fr. 18.–

1916 F. WERNLI, Die Einführung der Reformation in Stadt und Grafschaft Lenzburg. – S. HEUBERGER, Die Bedeutung des Getreidebaues in der aargauischen Geschichte. Fr. 18.–

1919 E. MEYER, Die Nutzungskorporationen im Freiamt. Fr. 18.–

1921 O. HUNZIKER, Landammann Oberst Samuel Schwarz (1814–1868) und die Übergangszeit 1850–1870 im Aargau. Fr. 18.–

1923 H. AMMANN, Die Zurzacher Messen im Mittelalter. – P. BÜTLER, Aus der Vergangenheit einer Bauerngemeinde im obern Freiamt (Beinwil). Fr. 18.–

1925 F. ZIMMERLIN, Die Reformation in Zofingen. – A. SCHÜLE, Aus Zurzachs ältester Kirchengeschichte. – S. HEUBERGER, Vocetius – Bözberg. Fr. 18.–

1927 H. AMMANN, Der Aargau in den Burgunderkriegen. – R. BOSCH, Aus der Kirchengeschichte von Seengen. Fr. 18.–

1929 H. AMMANN, Neue Beiträge zur Geschichte der Zurzacher Messen. – H. HERZOG, Der ursprüngliche Standort des Chorherrenstiftes Schönenwerd. – W. MERZ, Das älteste Stadtsiegel von Mellingen. – W. MERZ, Das Amt Hitzkirch der Freien Ämter. Fr. 24.–

Quellen zur aargauischen Geschichte

Erste Reihe: Aargauer Urkunden

1. W. Merz, Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg. 1930. Gebunden Fr. 18.–, broschiert Fr. 12.–
2. W. Merz, Die Urkunden des Schloßarchivs Wildegg. 1931. Gebunden Fr. 25.–, broschiert Fr. 18.–
3. F. E. Welti, Die Urkunden des Stadtarchivs Rheinfelden. 1933. Gebunden Fr. 38.–, broschiert Fr. 30.–
4. F. E. Welti, Die Urkunden der Johanniterkommende Rheinfelden und die Rheinfelder Urkunden des Deutschordenhauses Althausen. 1935. Gebunden Fr. 18.–, broschiert Fr. 12.–
5. F. E. Welti, Die Urkunden des Stifts St. Martin in Rheinfelden. 1935. Gebunden Fr. 36.–, broschiert Fr. 28.–
6. K. Schib, Die Urkunden des Stadtarchivs Laufenburg. 1935. Gebunden Fr. 30.–, broschiert Fr. 23.–
7. G. Boner, Die Urkunden des Stadtarchivs Brugg. 1937. Gebunden Fr. 38.–, broschiert Fr. 30.–
8. W. Merz, Die Urkunden des Stadtarchivs Bremgarten bis 1500. 1938. Gebunden Fr. 28.–, broschiert Fr. 20.–
9. G. Boner, Die Urkunden des Stadtarchivs Aarau. 1942. Gebunden Fr. 48.–, broschiert Fr. 38.–
10. G. Boner, Die Urkunden des Stiftsarchivs Zofingen. 1945. Gebunden Fr. 49.–, broschiert Fr. 39.–
11. P. Kläui, Die Urkunden des Klosterarchivs Hermetschwil. 1946. Gebunden Fr. 36.–, broschiert Fr. 26.–
12. P. Kläui, Die Urkunden des Klosters Gnadenthal. 1950. Gebunden Fr. 30.–, broschiert Fr. 21.–
13. P. Kläui, Die Urkunden des Stadtarchivs Kaiserstuhl. 1955. Gebunden Fr. 41.–, broschiert Fr. 31.–
14. H. Rohr, Urkunden und Briefe des Stadtarchivs Mellingen bis zum Jahre 1550. 1960. Gebunden Fr. 39.–, broschiert Fr. 29.–
15. G. Boner, Die Urkunden von Stadt und Amt Aarburg. 1966. Gebunden Fr. 44.–, broschiert Fr. 33.–

Zweite Reihe: Briefe und Akten

1. A. Winkler, Österreich und die Klösteraufhebung im Aargau. Zur Geschichte der europäischen Politik des Vormärz
   I. Teil: Text (= *Argovia 44*). 1932. Fr. 18.–
   II. Teil: Ausgewählte Akten. 1933. Fr. 28.–
2. E. Vischer, Rudolf Rauchenstein – Andreas Heusler. Ein politischer Briefwechsel aus den Jahren 1839–1841. Mit einer Einführung zur Geschichte des Kantons Aargau 1803–1852. 1951. Fr. 32.–

Mitglieder der Historischen Gesellschaft erhalten auf diesen Preisen einen Rabatt von 25 %. Bestellungen sind an den Präsidenten zu richten.

Aargauische Heimatführer

Band 1 Schloß Hallwil. Von R. Bosch und J. J. Siegrist. Fr. 6.50
Band 2 Kaiserstuhl. Von P. Kläui, E. Maurer und H. J. Welti. Vergriffen
Band 3 Laufenburg. Von K. Schib und E. Maurer. Fr. 6.50
Band 4 Schloß Lenzburg. Von J. J. Siegrist, E. Attenhofer und E. Maurer. 4. Auflage. Fr. 6.50
Band 5 Bremgarten. Von E. Bürgisser und P. Felder. Vergriffen
Band 6 Zurzach. Von R. Laur-Belart, H. R. Sennhauser, E. Attenhofer, A. Reinle und W. Edelmann. Fr. 6.50

Preise: Stand 1. 1. 80, Anpassungen vorbehalten